

Expedition M95

1. Wochenbericht 27.3.-31.3.2013



Die Vorgruppe der Ausfahrt M95 kam am 26. März in Kingston in Jamaika an, um am folgenden Tag den Teil der M94 Ausrüstung zu übernehmen, der auch bei M95 zum Einsatz kommen wird. Für den Abend des 27.3. hatten Kapitän Schneider und der Fahrtleiter der Ausfahrt M94 Christian Hübscher für den deutschen Botschafter in Kingston, Herrn Beck, und Vertretern aus Jamaika einen Empfang an Bord von *FS Meteor* vorbereitet. Die Gäste hatten im Laufe eines geselligen Abends die Möglichkeit sich über die Wissenschaft an Bord zu informieren, das Schiff kennenzulernen und bei einem leckeren Buffet den Hunger zu stillen. Am 28.3. kamen alle Wissenschaftler an Bord um die Labore aufzubauen. Nachdem die letzte Luftfracht am späten Abend des 28.3. eintraf, verließ *FS Meteor* am 29. kurz nach 10.30 den Hafen von Kingston. Am 31.3. gegen 0.30 erreichte das Schiff die Insel Great Inagua, um beim Zoll der Republik der Bahamas einzuklarieren. Die Prozedur dauerte nur eine Stunde, so dass wir um 2 Uhr Kurs zu unserem Arbeitsgebiet in der Santaren Straße westlich der Großen Bahamas Bank nehmen konnten. Die erwartete Ankunft dort ist am Morgen des 1.4.

Das Ziel der Ausfahrt M95, an der Wissenschaftler aus Hamburg, Kiel, Amsterdam und Miami teilnehmen, ist es zu verifizieren, wie ozeanische Strömungen auf die Sedimentation und die stratigraphische Architektur von Hängen von Karbonatplattformen einwirken. Die westliche Flanke der Großen Bahama Bank soll hier als natürliches Labor dienen. Die Meeresbodenkartierung und die seismostratigraphische Vermessung soll dabei die Variabilität des westlichen Hangs der Karbonatplattform entlang der Straße von Florida und der Santaren Straße erfassen. Diese Zone ist durch unterschiedliche Strömungsintensitäten bei konstantem Sedimenteintrag charakterisiert. Die reflexionsseismischen und hydroakustischen Daten sollen durch eine sedimentologische Beprobung der Sedimentoberfläche und des flachen Untergrundes validiert werden.

Es grüßt im Namen aller Fahrtteilnehmer

Christian Betzler
(M95 Fahrtleiter)